

Erfolgsfaktoren in der Coachingausbildung – Evaluationsstudie 2014

Katharina Halasy & Peter Behrendt

In unserer Pilotstudie mit 85 Teilnehmer(inne)n aus 10 Coaching-ausbildungsinstituten konnten wichtige Zusammenhänge zwischen den drei Qualitätsebenen nach Donabedian, den Freiburger Erfolgsfaktoren und einer erfolgreichen Coachingausbildung gezeigt werden:

1) In der **Ausbildungsstruktur** zeigte sich eine **hohe Klarheit der Zielkriterien** sogar noch etwas bedeutsamer als der Aufbau der Ausbildung für die meisten Ergebniskriterien. Damit sollten Ausbildungsinstitute besonders darauf achten, dass die ausgeschriebenen Ziele klar sind und die Versprechen auch eingelöst werden.

2) Im **Ausbildungsprozess** ergaben sich **einprägsame Erlebnisse** mit hoher Praxisrelevanz als wichtigster Faktor mit starken Zusammenhängen zu allen Ergebniskriterien. Ausbildungsinstitute sollten daher insbesondere darauf achten, dass Theorie und Lernmethoden praxisnah vermittelt werden. Aber auch die drei Beziehungsfaktoren waren stark mit guten Ergebnissen korreliert: eine klare Prozessführung und kooperative Begleitung durch den Ausbildungsleiter, ebenso wie eine positive und Ressourcen aktivierende Grundhaltung.

3 Qualitätsebenen

Ausbildungsprozess

Ablauf und Methoden der Inhaltsvermittlung & persönliche Interaktion

Ausbildungsergebnis

Letztendliche Resultate in Lernergebnissen & Teiln.-Zufriedenheit

Ausbildungsstruktur

Strukturelle Voraussetzungen wie Ausstattung & Aufbau der Ausbildung

3) Im **Ausbildungsergebnis** hing ein **vertieftes Verständnis** besonders stark mit einer guten Bewertung der Ausbildung insgesamt sowie einer gestiegenen Selbstwirksamkeit als Coach zusammen. Das bessere Verständnis schien auch die Motivation zu steigern, später in größerem Umfang als Coach zu arbeiten.

Eine hohe **Selbstwirksamkeit** als Coach scheint hingegen ein wichtiges unabhängiges Ergebniskriterium für Coachingausbildungen zu sein: Alle gefundenen Zusammenhänge zu den anderen Qualitätskriterien waren relativ niedrig. Aus psychologischer Grundlagenforschung ist jedoch bekannt, dass mit hoher Selbstwirksamkeit die Wahrscheinlichkeit deutlich steigt, dass die gelernten Tätigkeiten im Alltag auch angewendet werden.

Erfolgsfaktoren in der Coachingausbildung – Evaluationsstudie 2014

Katharina Halasy & Peter Behrendt

Diese und alle weiteren signifikanten Zusammenhänge der Studie finden Sie noch einmal zusammengefasst in folgender Tabelle. Unsere Studie zeigt, dass eine gute Qualität von Aufbau und Ablauf der Ausbildung wichtig für eine hohe Qualität des Ausbildungsergebnisses sind. Die Relevanz, die den Freiburger Erfolgsfaktoren hierbei zukommt, zeigt, dass sich diese vom direkten Coachingkontext gut auf den Ausbildungskontext übertragen lassen und ebenfalls wichtig für den Erfolg von Ausbildungsmaßnahmen sind.

Ergebnisse

Skalen	Vertieftes Verständnis	Gestärkte Motivation	Verbesserte Handlungskompetenz	Selbstwirksamkeit	Allgemeine Zufriedenheit & Bewertung
Klarheit der Zielkriterien	.34**	.39**	.26*		.50**
Aufbau der Ausbildung		.31*	.35**		.48**
Ausgewogenheit der Inhalte			.26*		.36**
Einprägsame Erlebnisse	.52**	.32**	.27*	.26*	.34**
Prozessführung durch den AL	.26*		.33**	.24*	.35**
Kooperativ begleiten durch den AL	.35**				.39**
Ressourcenaktivierung	.31**	.36**			.41**
Kooperation der TN	.34**		.34**		.42**
Vertieftes Verständnis		.51**	.29**	.28*	.48**
Gestärkte Motivation	.51**		.24*	.26*	.34*
Verbesserte Handlungskompetenz	.29**	.24*		.22*	.42*

Anmerkungen: AL= Ausbildungsleiter, TN= Teilnehmer, * Korrelation signifikant auf dem .05 Niveau (zweiseitig), ** Korrelation signifikant auf dem .01 Niveau (zweiseitig).

Wenn Sie Interesse an detaillierteren Ergebnissen der Studie oder an einer Evaluation Ihrer Ausbildung mit Benchmark haben, wenden Sie sich an peter.behrendt@freiburg-institut.de.